



Mai 2013: Deutlich weniger Tote und Verletzte im Straßenverkehr

Mai 2013: Deutlich weniger Tote und Verletzte im Straßenverkehr
WIESBADEN - 274 Menschen starben im Mai 2013 auf deutschen Straßen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, ist dies ein Rückgang um 66 Personen oder 19,4 % im Vergleich zum Mai 2012. Damit setzte sich die positive Entwicklung der Zahl der Verkehrstoten auch im fünften Monat dieses Jahres fort. Die Zahl der Verletzten ging im gleichen Zeitraum ebenfalls stark zurück, und zwar um 16,3 % auf circa 32 200. Ein Grund für diese hohen Abnahmen dürfte die kühle und nasse Witterung im Mai 2013 gewesen sein. Bei schlechtem Wetter sind erfahrungsgemäß weniger ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Zweiradfahrer und Fußgänger unterwegs, damit sinkt die Unfallschwere. Insgesamt nahm die Polizei im Mai 2013 in Deutschland rund 200 100 Straßenverkehrsunfälle auf, 6,3 % weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Dabei ging die Zahl der Unfälle mit Personenschaden mit - 16,1 % auf 25 400 wesentlich stärker zurück, als die Zahl der Unfälle, bei denen es bei Sachschaden blieb (- 4,7 % auf 174 700). Von Januar bis Mai 2013 erfasste die Polizei insgesamt rund 943 500 Straßenverkehrsunfälle, eine Abnahme um 2,3 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darunter waren 99 500 Unfälle mit Personenschaden (- 13,5 %) und 844 000 Unfälle mit ausschließlich Sachschaden (- 0,8 %). In den ersten fünf Monaten dieses Jahres starben 1 128 Personen bei Straßenverkehrsunfällen, das sind 231 Personen oder 17,0 % weniger als von Januar bis Mai 2012. Die Zahl der Verletzten ging in diesem Zeitraum um 13,0 % auf rund 128 900 zurück. Weitere Auskünfte gibt: Ingeborg Vorndran, Telefon: +49 611 75 4547, Statistisches Bundesamt Destatis, Gustav-Stresemann Ring 11, 65189 Wiesbaden, Deutschland, Telefon: +49 611 75 2405, Telefax: +49 611 75 3330, Mail: poststelle@destatis.de, URL: [http://www.destatis.de/](http://www.destatis.de/www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=539859) 

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.